

StadtDonzdorf

Mitteilungen



S. 4
VHS-
Neues Programmheft

S. 4 ff.
Haushaltsreden und
Stellungnahmen
der SPD, FDP, Freie
Wähler

S. 8 ff.
Genehmigung zur
Haushaltssatzung
Abwasserzweckverband

**Wir sind ab sofort mit
neuer Homepage online!**

www.donzdorf.de

Öffnungszeiten

Bürgermeisteramt

Telefon 922-0
Telefax 922-521
E-Mail: stadt@donzdorf.de

Montag, Dienstag
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro

Tel. 922-501/502/503/504/505
Fax 922-524

- Montag, Dienstag, Donnerstag 8.00 - 17.00 Uhr
- Mittwoch 8.00 - 18.00 Uhr
- Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

i-Punkt

Tel. 922-511

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Freitag 7.30 - 12.00 Uhr

Verwaltungsstelle Reichenbach u. R.

Tel. 922-708

Ortsvorsteher Tel. 922-941
73072 Donzdorf, Ringstraße 8 Fax 922-531

Sprechzeiten:
Montag 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Sprechzeiten des Ortsvorstehers:
Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Verwaltungsstelle Winzingen/Bürgerhaus

Tel. 922-709

Ortsvorsteher Tel. 922-951
Gmünder Str. 19 Fax 922-532

Sprechzeiten:
Montag 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
Freitag geschlossen
Sprechzeiten des Ortsvorstehers:
Montag 17.30 - 18.30 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung

Poststelle Winzingen/Bürgerhaus

Montag bis Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.30 - 11.30 Uhr

Stadtarchiv

Tel. 07162-922341
Fax: 07162-922-525

Kontaktzeiten:
Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
14-tägig; Termine nach Vereinbarung
E-Mail: archiv@donzdorf.de

Stadtbücherei

Tel. 922-706

Montag 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Musikschule Donzdorf

Tel. 922-512 oder -520

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Volkshochschule

Tel. 922-307 oder -317

Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag u. Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Postagentur Montag bis Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr

Staufwerk

Tel. 07161/98602-22
www.staufwerk.de
E-Mail: info@staufwerk.de

In Donzdorf:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

Sprechzeiten:

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

In Eislingen:

Bahnhofstr. 15, 73054 Eislingen (dienstags geschlossen)

Montag, Mittwoch 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr

Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Unsere telefonischen Kontaktzeiten

Montag bis Mittwoch 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 17:00 Uhr

Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Freibad

Telefon 07162-922-703

geschlossen

Kleinschwimmhalle

Öffnungszeiten:

Dienstag 19.00 - 21.00 Uhr nur für Erwachsene

Mittwoch 16.00 - 19.45 Uhr

Samstag 14.00 - 18.00 Uhr Familienspielzeit

Wir möchte Sie vorab direkt darauf hinweisen, dass das Wasser, auf Grund der Energiesparverordnung, höchstens 26 °C haben wird.

Eintrittspreise:

Zehnerkarten: Erwachsene 24,00 Euro
Familien 32,00 Euro
(Alleinerziehende)
Ermäßigte 12,00 Euro
(Schüler, Studenten, Rentner und
Schwerbehinderte (Begleitperson
ausschließlich mit dem Merkzeichen B
im Behindertenausweis!))

Karten können ausschließlich am i-Punkt im Foyer des Schlosses erworben werden.

Wertstoffhof des Landkreises Göppingen in der Stadt Donzdorf beim Bauhof in der Öschstraße

Dienstag 16.30 - 18.30 Uhr
Donnerstag 16.30 - 18.30 Uhr
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr

Öffnungszeiten auf dem Grüngutplatz Süßen

April - Oktober Montag - Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 09.00 - 18.00 Uhr

November Montag - Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 17.00 Uhr

Dez. -14. Feb. Samstag 12.00 - 16.00 Uhr

15.02. - 31.03. Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Samstag 12.00 - 16.00 Uhr

Sozialstation St. Martinus, Auskunfts- u. Beratungsstelle

Telefon 91223-0

Fax 91223-26

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag bis Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung möglich.

Notruf - Bereitschaftsdienste

Rettungsdienst - Notfallrettung	112
- Krankentransport	ohne Vorwahl 19222
Feuerwehr Notruf	112
Polizei Notruf	110
Polizeiposten Donzdorf	910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Staatl. Forstrevier Donzdorf	07331/304225
Revierförster Schwarz	0160/5319952
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
(Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder Aufnahme u. Beratung) Postfach 426	
Sozialstation St. Martinus	91223-0 Fax 91223-26
Telefonseelsorge:	
evangelisch	08001110111
katholisch	08001110222
Beratungsstelle der Lebenshilfe, Kreisvereinigung Göppingen	07161/9404445
Sprechzeiten: Mo.-Do. von 8.30 - 9.30 Uhr	
Pflegestützpunkt des Landkreises Göppingen Kostenlose und neutrale Auskunft und Beratung zum Thema Pflege. Landratsamt Göppingen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de, www.psp-gp.de Telefon	07161/202-4022, -4023 oder -4024

Stördienste

Wasser	Stadtwerke Donzdorf	922-707
Strom	Stauferwerk GmbH + Co. KG	0800 / 5053062
	Notdienst Elektro-Innung Göppingen	0175/2229085

Energieversorgung Filstal GmbH & Co. KG

EVF-Störungshotline (24/7): 0800-6101-767 (kostenlos)
(stets aktuell zu finden unter <http://evf.de/kontakt/>)

Bereitschaftsdienst Apotheke

nur in dringenden Fällen:

Dienstbeginn: 8.30 Uhr für 24 Stunden

Fr., 20.01.:	Apotheke im Kaiserbau, Poststr. 14, Göppingen, Telefon (07161) 78915
Sa., 21.01.:	Kreuz-Apotheke, Hauptstr. 34, Göppingen, Telefon (07161) 70022
So., 22.01.:	Barbarossa-Apotheke, Hohenstaufenstr. 22, Göppingen, Telefon (07161) 75559
Mo., 23.01.:	Axel's Vital-Apotheke, Bleichstraße 4, 73033 Göppingen, Telefon (07161) 74646
Di., 24.01.:	Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eislingen/ Fils, Telefon (07161) 98414-0
Mi., 25.01.:	Bless You Apotheke Bartenbach, Lerchenberger Str. 26, Telefon (07161) 929814
Do., 26.01.:	Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach, Telefon (07162) 9460640

**Sonntags
10.00 - 12.00 Uhr** Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl-
gasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 2340

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die notdienstbereiten Apotheken.

Bereitschaftsdienst der Ärzte

Allgemeine Notfallpraxis Geislingen,

ALB FILS KLINIKEN GmbH

Helfenstein Klinik Geislingen, Eybstr. 16,
73312 Geislingen an der Steige
Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertag 9 – 14 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Göppingen,

ALB FILS KLINIKEN GmbH

Klinik am Eichert Göppingen, Eichertstr. 3,
73035 Göppingen

Öffnungszeiten: Sa, So, Feiertage 8 – 20 Uhr

Zentrale Rufnummer: 116117

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche

Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Die Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag
von 8.00 bis 20.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit
der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale
Rufnummer: 07161/64-0)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

Urlaub:

Praxis Dr. Roth am 23.01.2023 geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen
an Wochenenden und Feiertagen wird durch die kassenärztliche
Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter
der Telefonnummer **0761/120 120 00** bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**für Kleintiere und nur in dringenden Fällen,
von Samstag 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr**

Samstag und Sonntag, 21.01. + 22.01.2023:

Dr. B. Müller, Boßlerstr. 15, 73092 Heiningen, Tel. 07161/4885

Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Fundtiere auf der Gemarkung der Gemeinde

Tierherberge Donzdorf – für Hunde

Tel.: 07162 – 943 288

Katzenschutz Donzdorf – für Katzen Tel. 07162 – 2 11 20

Die beiden Tierheime in Donzdorf sind jeweils von 8.00 bis
20.00 Uhr direkt zu erreichen und zwischen 20.00 und 8.00 Uhr
ist die Tierrettung anzurufen Tel. 0177 35 90 902 oder die Polizei
zu verständigen.

Verletzte oder verunfallte Tiere gehören nicht in ein Tierheim,
sondern zu einem Tierarzt, bzw. in eine Tierklinik.

Veranstaltungskalender Kulturring, Stadtverwaltung:

Freitag, 20.01.2023

Stadthalle

19.30 Uhr, Eröffnungsabend

V.: Kulturring Donzdorf e.V.

Samstag, 21.01.2023

Stadthalle

19.00 Uhr, Eröffnungsabend

V.: Kulturring Donzdorf e.V.

Samstag, 21.01.2023

Lautertalhalle

12.00 Uhr, HSG Wi/Wi/Do B-Jgd. – SG Hofen/Hüttlingen
13.45 Uhr, HSG Wi/Wi/Do A-Jgd. – SG Kuchen-Gingen
15.30 Uhr, HSG Wi/Wi/Do Männer 2 – TSV Bartenbach 2
17.30 Uhr, HSG Wi/Wi/Do Frauen – SC Lehr
19.30 Uhr, HSG Wi/Wi/Do Männer – VfL Kirchheim/T.

Sonntag, 22.01.2023

Ev. Christuskirche Donzdorf

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen
V.: Ev. u. Kath. Kirchengemeinde

Sonntag, 22.01.2023

Lautertalhalle


12.00 Uhr, TG Reichenbach Volleyball

Winzingen

Sonntag, 22.01.2023

Pfarrkirche St. Sebastian u. Rochus Winzingen

Sebastiansfest – Kirchenpatrozinium
V.: Kath. Kirchengemeinde Winzingen



vhs
Donzdorf | Süßen | Böhmenkirch
Gemeinsam für mehr Bildung
2023
Februar – Juli
Unser neues Programmheft ist da!

Berichte aus den Gremien

Aus den Beratungen des Gemeinderats Sitzung am 19.12.2022

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung 2023 mit dem städtischen Haushaltsplan und den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Stadtwerke und Abwasserbeseitigung

- Anträge der Fraktionen

In der Sitzung wurde der Haushaltsplan mit den Wirtschaftsplänen verabschiedet.
Zuvor gaben die Fraktionen und der parteilose Stadtrat Weber ihre Stellungnahmen ab. Nach den Stellungnahmen von CDU, Freie Wähler und den Grünen in der letzten Ausgabe des Amtsblattes folgen nun die Stellungnahmen von SPD, FDP und Stadtrat Weber.

Haushaltsrede der SPD im Gemeinderat der Stadt Donzdorf

Gehalten am 19. Dezember 2022 von der Gemeinderätin Ruth Kellner

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stölzle,
Sehr geehrte Herren Amtsleiter und Vertreter der Verwaltung,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Geschätzte Vertreter der Presse.
Lassen Sie mich, untypischer Weise, heute nicht wie gewohnt mit dem Blick auf unser überschaubares kommunales Gemeinwesen beginnen, sondern mit den grundlegend veränderten Rahmenbedingungen unseres gesamten Planeten. Wir mussten in den vergangenen Jahren teilweise schmerzhaft lernen, wie unbedeutend, aber auch wie hilflos wir sind. Sei es die von vielen noch nicht in ihrer ganzen Tragweite erkannte - hausgemachte Klimaveränderung, sei es die Pandemie, die wir nun hoffentlich glimpflich überstanden haben oder seien es despotische Mächte, die völkerrechtswidrige Kriege gegen die Nachbarvölker in unverantwortlicher Weise vom Zaun brechen und damit die gesamte Menschheit auf vielen Gebieten an den Rand des Abgrunds führen.

Künstliche Rohstoffverknappung, behinderte Lieferketten und horrende Staatsausgaben für humanitäre, aber auch militärische Hilfen und nicht endende Flüchtlingsströme. Wir, als kleine Gemeinde sind das letzte Glied in der Kette und von all diesen Veränderungen direkt betroffen. Es ist allerhöchste Zeit, wenn nicht schon zu spät, endlich Lehren aus diesen Vorgängen zu ziehen.

Die erste und Wichtigste ist, sich darüber klar zu werden, dass wir die Komfortzone ständigen Wachstums und gesicherten Wohlstands schon lange verlassen haben und dass es nun an der Zeit ist, verantwortungsvoll, rasch und entschlossen zu handeln.

Die Tage der klugen Reden sind vorbei. Tatkraft ist gefragt. Tatkraft und gemeinsames, zielgerichtetes und solidarisches Handeln.

Lange Wunschzettel dürfen gerne unter den Weihnachtsbaum gelegt werden, man sollte jedoch nicht glauben, dass uns das Christkind bei der Erfüllung beiseite steht.

Deshalb haben wir auch keine Anträge gestellt, wären jedoch dankbar, wenn es gelingen würde einen über 12 Jahre alten endlich zum Abschluss zu bringen.

Dann würden vielleicht auch Energien, Zeit und Kraft frei, für die vielen großen Aufgaben, die auf unserer Agenda stehen. Exemplarisch hier nur - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - die größten und wichtigsten Vorhaben:

Feuerwehr, Bauhof, Kindergartenneubau, Sanierung der Steingartenschule, Schwimm- und Sporthallen sowie Sportplätze sanieren, Wasserhochbehälter.

Für's Erste wohl ein ausreichender Aufgabenkatalog um dessen Finanzierung ich weder Bürgermeister noch Kämmerer beneide.

Fraglos sind all diese Vorhaben vonnöten. Was jedoch nutzen uns diese Einrichtungen, wenn die Entwicklung des globalen Klimas so weitergeht, wie in den letzten 10 - 20 Jahren. Wenn wir nicht endlich konsequent unseren riesigen Energiebedarf

auf regenerative Erzeugung umstellen. Dazu gehört aber auch, dass es nicht reicht, darüber zu reden, sondern man muss es anpacken. Und zwar jeder Einzelne und wir alle gemeinsam. Und es gehört wohl auch dazu, einmal über den eigenen Schatten zu springen und über den eigenen Tellerrand zu sehen.

Jahrzehntelange Genehmigungsverfahren, Einsprüche und quälend lange juristische Auseinandersetzungen. Ästhetische Einwände oder auch ideologisch, grundsätzliche Ablehnung bringen uns keine einzige Kilowattstunde, keine Unabhängigkeit von fragwürdigen Erzeugerländern und keinen Cent Entlastung für die Geldbörsen der Rentner oder der alleinerziehenden Mutter.

Ich bin mir sicher, dass alle hier anwesenden Kolleginnen und Kollegen zu Hause ihre Stecker in die Steckdose stecken und völlig selbstverständlich funktionieren dann alle angeschlossenen Geräte. Schön wäre es allerdings, wenn der Strom von unserem eigenen Energieversorger auf der eigenen Gemarkung erzeugt werden könnte. Es gibt durchaus schon andere Gemeinden, die energetisch autark sind. Sogar in Baden-Württemberg.

Nach all diesen Gedanken muss uns aber auch noch bewusst bleiben, dass wir das große Glück haben, in einer noch funktionierenden Demokratie in größtmöglicher Sicherheit und wirtschaftlichem Wohlstand zu leben. Dass wir nach wie vor einen Sozialstaat haben, der keinen alleine lässt. Dass es uns nach wie vor noch immer besser geht, als dem größten Teil der Weltbevölkerung. Lassen sie uns das nicht vergessen. Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Stellungnahme zum Haushalt/ Armin Koch (FDP)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverwaltung, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, werte Kolleginnen und Kollegen.

Als alleiniges Mitglied meiner Partei im Donzdorfer Gemeinderat möchte ich dementsprechend auch die Länge meiner Rede abbilden.

Vieles, bei dem auch ich mitgehen kann, wurde ja schon von den anderen Vertretern gesagt, daher bedarf es keiner weiteren Wiederholung.

Wir haben viel vor: sei es Feuerwehrmagazin, Bauhof, die Sanierung der Schulen, der Bäder, der Neubau und Erhalt von Kindergärten und so weiter.

Dazu möchte ich ein toskanisches Sprichwort zitieren:

„Den guten Seemann erkennt man bei schlechtem Wetter.“
Lassen Sie uns, liebe Stadtratskollegen und Sie, werter Herr Bürgermeister dem Wetter trotzen und mit den uns zu Verfügung gestellten Mitteln **sorgsam, sparsam** und **effizient** umgehen. Auch wenn es wenige sind, oder teils erst noch besorgt werden müssen.

Außerordentlich positiv ist der Zuwachs von über 300 neuen Einwohnern in der Stadt. Eine gewisse Attraktivität der Gemeinde kann man daher ableiten. Zusätzliche Baugebiete zu entwickeln, sich über neue Gewerbestandorte Gedanken zu machen sind Vorhaben, bei denen ich gerne zustimme und künftig unterstütze.

Großen Dank möchte ich an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung aussprechen. Sie haben auch in diesem Jahr den vielen Umständen getrotzt und sehr gute Arbeit geleistet.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, sie haben mir jetzt knapp zwei Minuten zugehört, dabei will ich es auch belassen und Ihre und meine Zeit nicht unnötig verschwenden.

Handeln, organisieren und **entscheiden** – das ist wichtiger wie viel bla bla um wenig Inhalt. Gehen wir es 2023 an!

Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen und Kollegen, der Stadtverwaltung und Ihnen, Herr Bürgermeister.

Dem Haushalt und den Wirtschaftsplänen für 2023 stimme ich zu!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Armin Koch

Haushaltsrede 19.12.2022 - Ulrich Karl Weber

Ich möchte heute mit einem Zitat von John F. Kennedy beginnen:

Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus zwei Schriftzeichen zusammen – das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrter Herr Bürgermeister Stölzle,
sehr geehrter Herr Stadtkämmerer Klein,
sehr geehrte Damen und Herren des Donzdorfer Stadtrates und der Verwaltung,

ich habe lange mit mir selbst gerungen, wie ich diese HH-Rede aufsetzen und halten soll.

Ich verzichte heute ganz bewusst die negativen Dinge anzusprechen. Die weltpolitischen Ereignisse werden in Tagesschau-Nachrichten täglich kommuniziert und meine Haushaltsreden in den letzten Jahren zur finanziellen Situation von Donzdorf haben nach wie vor Bestand und können nachgelesen werden.

Nein - wir müssen diese Zeit und diese Umstände, in denen wir leben, nicht schlechtreden, wir müssen die Chancen ergreifen, um es besser zu machen.

Wir können dies auch in Donzdorf tun. Ehrlich, gewissenhaft und mit Bürgerengagement.

Dies gilt natürlich auch für diesen Gemeinderat. Pflegen wir also das zarte Sprösslein einer Mindestliquidität ab 2024 und einen positiven Cash Flow. Besinnen uns der schwäbischen Tugenden: Bescheidenheit, Disziplin und das Erreichte zu ehren und pfleglich zu behandeln.

Wir haben eine Vielzahl an Schulen und Kindergärten, die in einem guten Zustand sind. Wir haben vielschichtige öffentliche Einrichtungen, die zwar in die Jahre gekommen sind, die uns aber immer noch gute Dienste leisten. Ja wir haben auch Verbesserungspotenzial an der ein oder anderen Stelle, die wir Stück für Stück heben dürfen. Bei der Fülle an Pflichtaufgaben verlieren wir nicht den Blick für das Wesentliche. Wir haben im Lautertal und auf den Albflächen eine Landschaft, um die uns viele beneiden und Menschen kommen gerade deshalb zu uns! Den Anwesenden hier im Raum aber insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern darf ich auch im Hinblick auf die anstehenden Gemeinderatswahlen im Mai 2024 das Zitat von **Mahatma Gandhi** empfehlen **„Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“**

Ich wünsche allen eine gesegnete Weihnachtszeit, einen baldigen Frieden und ein gutes neues Jahr.

Ihr Ulrich Karl Weber

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Donzdorf

Wir gratulieren herzlich

am 24.01.: Herrn Drago Pobric, Marrenstr.46
zum 80. Geburtstag

- am 26.01.: Herrn Harry Englet, Wagnerstr. 21
zum 70. Geburtstag
- am 27.01.: Herrn Alois Adolf Hummel, Mörikestr. 16
zum 85. Geburtstag
- am 27.01.: Frau Inge Holewa, Lautergartenstr. 31
zum 75. Geburtstag
- am 27.01.: Frau Marita Pikata Artz, Zeppelinstr. 4
zum 70. Geburtstag
- am 28.01.: Herrn Branko Grabovac, Reichenbacher Str. 16
zum 75. Geburtstag
- am 29.01.: Frau Helga Rühle, Karlsbader Str. 14
zum 75. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf ihres Festtages und alles Gute, vor allem Gesundheit.



Schon gehört

VHS-Programm mit 2000 Unterrichtseinheiten

Das neue VHS-Programm ist da! Es enthält die Angebote von Donzdorf, Böhmenkirch und Süßen und hat eine Auflage von 8.000 Exemplare, die nun in den Rathäusern, Banken und

Apotheken ausliegen.

Im aktuellen Semester von Februar bis Juli bietet allein die VHS Donzdorf an die 100 Kurse an. Das Programm umfasst Kurse mit 16 Terminen sowie Einzelveranstaltungen und Vorträge. Für die insgesamt 2000 Unterrichtseinheiten stehen über 50 Dozenten und Dozentinnen zur Verfügung. Erstmals im Programm ist Faszien-Yoga.

Haben Sie noch Fragen, dann schicken Sie uns eine Mail an: schongehört@donzdorf.de



Integration

Café International am Dienstag, 24. Januar 2023

Auch Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine sind eingeladen.

Das zwanglose Treffen aller in Donzdorf lebenden Flüchtlingen soll zum Austausch anregen und eine interkulturelle Begegnung darstellen. Das „Café International“ ist am Dienstag, 24. Januar von 15.30 bis 17.30 Uhr, im Gaststättenraum I der Stadthalle und wird von der Stadtverwaltung zusammen mit dem Stadt seniorenrat und den Kirchen organisiert. Dieses Mal ist die Evang. Kirchengemeinde mit von der Partie. Bei dem zwanglosen Treffen sind auch Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, die den geflüchteten Menschen Unterstützung anbieten möchten.

Der nächste Termin ist am Dienstag, 28. Februar 2023
Veranstalter: Volksmission/Stadt Donzdorf

Das Baurechtsamt informiert: Feuersicherheit bei Veranstaltungen

Meistens sollen Veranstaltungen den Besuchern unbeschwertes Vergnügen bringen – gerade in der Fasnetszeit. Wer denkt dann schon an Gefahren. Feuer gefährdet aber oftmals Leib und Leben. Geeigneter Brandschutz kann Leben retten. Das Baurechtsamt möchte mit diesem Artikel Betreiber und Veranstalter über vorbeugende Brandschutzmaßnahmen informieren. Für Veranstaltungen mit mehr als 200 Besuchern gilt die

Versammlungsstättenverordnung (VStättVO) vom 28.04.2004 (zuletzt geändert am 23.02.2017), die nachfolgend in Auszügen sinngemäß zitiert ist:

- Mindestens zwei unabhängige Rettungswege (Ausgänge) müssen im Veranstaltungsraum vorhanden sein. Die Ausgänge müssen sich jederzeit von innen in voller Breite leicht öffnen lassen.
- Ausstattungen sind Bestandteile von Bühnen- und Szenenbildern und müssen aus mindestens schwerentflammbarem Material bestehen. Bei Bühnen oder Szenenflächen mit automatischen Feuerlöschanlagen genügen Ausstattungen aus normalentflammbarem Material.
- Requisiten sind bewegliche Einrichtungsgegenstände von Bühnen- und Szenenbildern und müssen aus mindestens normalentflammbarem Material bestehen.
- Ausschmückungen müssen aus mindestens schwerentflammbarem Material bestehen. Ausschmückungen in notwendigen Fluren und notwendigen Treppenträumen müssen aus nichtbrennbarem Material bestehen.
- Ausschmückungen müssen unmittelbar an Wänden oder Decken angebracht werden. Frei im Raum hängende Ausschmückungen sind zulässig, wenn sie einen Abstand von mindestens 2,50 m zum Fußboden haben. Ausschmückungen aus natürlichem Pflanzenschmuck dürfen sich nur so lange, wie sie frisch sind, in den Räumen befinden.
- Die Rettungswege (Flure und Notausgänge) sowie die Rettungswegkennzeichen, die Notbeleuchtung und die Feuerlöscheinrichtungen und Feuermelder dürfen nicht durch die Ausschmückungen verstellt oder verhängt werden.
- Brennbares Material muss von Zündquellen, wie Scheinwerfern oder Heizstrahlern, so weit entfernt sein, dass das Material durch diese nicht entzündet werden kann.
- In Versammlungsräumen, auf Bühnen- und Szenenflächen ist das Verwenden von offenem Feuer, brennbaren Flüssigkeiten und Gasen, pyrotechnischen Sätzen, Gegenständen und Anzündmitteln und anderen explosionsgefährlichen Stoffen verboten. Das Verwendungsverbot gilt nicht, soweit das Verwenden von offenem Feuer, brennbaren Flüssigkeiten und Gasen sowie pyrotechnischen Sätzen, Gegenständen und Anzündmitteln in der Art der Veranstaltung begründet ist und der Veranstalter die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Einzelfall mit der für den Brandschutzzuständigen Dienststelle abgestimmt hat.
- Die Verwendung von Kerzen und ähnlichen Lichtquellen als Tischdekoration sowie die Verwendung von offenem Feuer (Teelichter) in dafür vorgesehenen Kucheneinrichtungen zur Zubereitung von Speisen ist zulässig, solange die Anwendung vorschriftsmäßig und unter Einsatz von feuerfesten Unterlagen erfolgt.
- Überfüllte Räume sind bei Fasnetsveranstaltungen besonders gefährlich. Die für die Räume zugelassene Höchstpersonenzahl darf nicht überschritten werden. Beim Aufstellen der Tische und Stühle ist auf eine sichere Fluchtwegführung sowie auf ausreichende Rettungswegbreiten zu achten (mind. 1,2 m).
- Die Zahl der im Bestuhlungs- und Rettungswegeplan genehmigten Besucherplätze darf nicht überschritten und die genehmigte Anordnung der Besucherplätze darf nicht geändert werden.

Für die Einhaltung der o. a. Vorschriften sind der Betreiber und der Veranstalter verantwortlich.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Baurechtsamt der Stadt Donzdorf, zu erreichen unter: Tel.: (0 71 62) 922 – 108 bzw. per E-Mail an: anita.finckh-jung@donzdorf.de
Der Volltext der Versammlungsstättenverordnung ist unter

Donzdorf, den 03.01.2023
Bürgermeisteramt
gez. Martin Stölzle, Bürgermeister



Der Zweckverband Wasserversorgung Ostalb ist ein kommunales Fernwasserversorgungsunternehmen, welches in einem 500 km² großen Versorgungsgebiet in den Landkreisen Heidenheim, Göppingen und dem Alb-Donau-Kreis rund 2,3 Millionen Kubikmeter Trinkwasser im Jahr aufbereitet, fördert und an 18 Verbandsmitglieder verteilt.

Zur Leitung unseres Teams suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

Geschäftsführer (m/w/d) **in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang** **von ca. 50 %**

Ihre Aufgaben:

- Selbstständige Erledigung sämtlicher Geschäfte der laufenden Verwaltung
- Vorbereitung von Gremiensitzungen
- Wahrnehmung von Organisations-, Rechts- und Satzungsangelegenheiten
- Personalplanung und Personalführung
- Haushalts- und Finanzplanung, Erstellung des Jahresabschlusses
- Verwaltungsseitige Begleitung von Baumaßnahmen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Verbandes

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium zum Diplom-Verwaltungswirt (FH), bzw. Bachelor of Arts – Public Management oder vergleichbarer Qualifikation
- Kenntnisse im kommunalen Finanz- und Haushaltswesen sowie im Eigenbetriebsrecht
- Hohe soziale Kompetenz und Kommunikationsstärke sowie Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit
- Sorgfältige, strukturierte und effiziente Arbeitsweise sowie Eigeninitiative
- Teamfähigkeit und Serviceorientierung
- Wünschenswert ist eine einschlägige Berufserfahrung sowie Führungserfahrung

Wir bieten:

- Eine unbefristete Teilzeitstelle bis Besoldungsgruppe A 13 / EG 11 TV-V
- Einen verantwortungsvollen, vielseitigen und interessanten Aufgabenbereich mit selbstständiger und eigenverantwortlicher Position
- Geregelte, gleitende Arbeitszeiten
- Die Möglichkeit zur Weiterbildung

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung bis spätestens 6. Februar 2023 an den Zweckverband Wasserversorgung Ostalb, Waldstraße 23, 89547 Gerstetten, bevorzugt per E-Mail an bewerbung@wv-ostalb.de.

Für Fragen steht Ihnen gerne Geschäftsführer Uwe Geiße, Telefon 07323/84-550, E-Mail: u.geisse@wv-ostalb.de, zur Verfügung.



Fahrerinnen und Fahrer stellen sich vor: **Erich Zabl**



Warum fahre ich den MEX?

Ich bin beim Start des Bürgerbus in den Ruhestand getreten. Da ich mich schon immer sozial engagieren wollte, kam der Start des Bürgerbus genau zum richtigen Zeitpunkt. Die Tätigkeit als ehrenamtlicher Busfahrer konnte ich mir super vorstellen.

Mein schönstes Erlebnis mit dem MEX:

Viel Freunde machen mir die interessanten Gespräche während der Fahrt oder in den Pausen. Ich lerne dabei immer wieder nette Leute kennen.

Was zeichnet unseren MEX aus?

Den Bürgerbus kann von Jung und Alt genutzt werden. Es gibt auch eine Sitzerrhöhung für die Kleinen. Unser Bürgerbus ist nicht nur da, um von A nach B zu kommen, sondern er hat auch Platz für soziale Kontakte.

Das wünsche ich mir für den MEX:

Mein Wunsch für den Bürgerbus ist, dass er bei jeder Fahrt voll besetzt ist. Dann macht das Fahren richtig Spaß



„Total lokal – Donzdorf macht Radio“

...und das Radio lebt!

Thema: Endlich wieder Fasnet

Am Mittwoch, 25. Januar 2023, gehen wir mit „Total lokal – Donzdorf macht Radio“ ab 18 Uhr wieder auf Sendung. Dieses Mal dreht sich wieder alles um die Fasnet. Dazu haben wir interessante Gäste ins Studio eingeladen und versprechen eine kurzweilige, anregende und unterhaltsame Sendung. Die zweistündige Live-Sendung beginnt um 18 Uhr, wird aufgezeichnet und am darauffolgenden Sonntag von 9 bis 11 Uhr als Aufzeichnung ausgestrahlt.

Radio Fips ist ein unabhängiges und werbefreies Lokalradio, das im Kreis Göppingen auf der UKW-Frequenz 89,0 oder bei Kabel auf 99,2 zu hören ist, sowie weltweit im Internet unter www.radiofips.de oder über eine Radio-App.

Weitere Infos unter: www.radiofips.de

Wohnung gesucht

Wir suchen für einen städtischen Mitarbeiter und seine Familie eine Wohnung ab 3 Zimmer bzw. ab 80 m² zur langfristigen Anmietung.

Angebote bitte per E-Mail an julia.zanker@donzdorf.de oder telefonisch unter 07162– 922 225

Onser „Bläddle“ ...

... oifach guat!



Abwasserzweckverband Mittlere Fils
Sitz Salach

-

Genehmigung der Haushaltssatzung 2023

- I. Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung am 23. November 2022 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.677.564
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	2.677.564
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.636.439
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.310.471
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	325.968
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	474.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	474.000
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	325.968
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	314.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-314.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	11.968

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf 3.210.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 €

§ 5 Verbandsumlage

Die von den Verbandsmitgliedern zu zahlende **Verbandsumlage 2023** beträgt vorläufig für die

Stadt/Gemeinde	Betriebskosten- und Abschreibungsumlage €	Zinsumlage €	Investitions- umlage €	Summe €
Salach	613.637	16.664	182.902	813.203
Süßen	694.861	10.551	90.558	795.970
Donzdorf	645.989	8.861	96.516	751.366
Gingen	215.974	4.528	41.110	261.612
Kuchen	244.766	4.492	47.959	297.217
Bad Überkingen für den Ortsteil Oberböhringen	36.430	661	3.038	40.130
Waldstetten für den Ortsteil Wißgoldingen	71.699	400	11.916	84.016
Gesamtumlage vorl.	2.523.357	46.156	474.000	3.043.513

Hierauf leisten die Verbandsmitglieder nach § 11 Abs. 6 der Verbandssatzung angemessene Vorauszahlungen. Diese werden in der Regel am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November des laufenden Haushaltsjahres von der Verbandsverwaltung schriftlich angefordert.

- II. Das Landratsamt Göppingen hat mit Erlass vom 27. Dezember 2022, AZ 12 – 902.5 gem. § 121 Abs. 2 in Verbindung mit § 81 Abs. 2 GemO und § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2023 bestätigt.
- III. Die **Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2023** wird in der Zeit von **Montag, 23. Januar 2023 bis Dienstag, 31. Januar 2023**, (je einschließlich) **im Rathaus der Stadt Donzdorf**, Schloss 1-4, 73072 Donzdorf, 2. OG, **Zimmer 208** (Vorzimmer Amtsleiter Stadtkämmerei) während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt und ist **mit vorheriger Terminvereinbarung** einsehbar.

- IV. Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen der Haushaltssatzung wird nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der letzten Bekanntmachung geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Marc Kersting
Stv. Verbandsvorsitzender

Abwasserzweckverband Mittlere Fils
Sitz Salach

Feststellung der Jahresrechnung 2021

Die Verbandsversammlung hat am 23. November 2022 folgenden Beschluss gefasst:

1. Im Jahr 2021 wird eine Verbandsumlage in Höhe von insgesamt 1.934.938,64 € erhoben.
2. Die Verschuldung am 31.12.2021 wird mit 3.249.850,00 € festgestellt.
3. Auf Grund § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt die Verbandsversammlung am 23. November 2022 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	2.167.223,99
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.167.223,99
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.043.540,73
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.671.919,61
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	371.621,12
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	184.154,23
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-184.154,23
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	187.466,89
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	314.000,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-314.000,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	-126.533,11
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	1.089,48
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	385.888,09
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	-125.443,63

2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	260.444,46
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	49.126,63
3.2	Sachvermögen	5.804.212,49
3.3	Finanzvermögen	240.091,55
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	6.093.430,67
3.7	Basiskapital	497.947,62
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	49.674,98
3.10	Sonderposten	2.102.901,96
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	3.442.906,11
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	6.093.430,67

Die Jahresrechnung 2021 mit Rechenschaftsbericht wird in der Zeit von Montag, 23. Januar 2023 bis Dienstag, 31. Januar 2023, (je einschließlich) im Rathaus der Stadt Donzdorf, Schloss 1-4, 73072 Donzdorf, 2. OG, Zimmer 208 (Vorzimmer Amtsleiter Stadtkämmerei) während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt und ist mit vorheriger Terminvereinbarung einsehbar.

Marc Kersting
Stv. Verbandsvorsitzender



Halbjahresrückblick 2022 – 2. Jahreshälfte

Juli: Bei zum Teil hochsommerlichen Temperaturen jagte eine Festivität die nächste, so dass hier nicht alle erwähnt werden können. Los ging es mit dem 15. Reichenbacher Dorfhock (02./03.07.), dem Sommerfest der Vinzentius-Jugendhilfe (03.07.), dem Tag der offenen Tür der neusanierten Winzinger Grundschule (08.07.), das 50. Wiegenfest des Kindergarten St. Christophorus im Marren (09./10.07.), dem 37. Donzdorfer Stadtfest (23./24.07.) und dem 60. Geburtstag des Gestüts Birkhof (28.-31.07.). Am 29. Juli eröffnete die neue Postfiliale in der Öschstraße 14, der Feuersee wurde entschlammt und ausgebessert (21.-25.07.), Benjamin Widmann führte Heimattinteressierte auf Wanderung ins Ottenbacher Tal (10.07.) und im Handball bekam Wi/Wi/Do in einem Freundschaftsspiel von Frisch Auf Göppingen mit 12:44 ihre Grenzen aufgezeigt (30.07.). Auf dem kirchlichen Sektor feierte Winzingen ihr Skapulierfest (17.07.) und am 4. Juli verbreitete sich die Nachricht: Die Seelsorgeeinheit Lautertal erhält mit Robert Lukaschek einen neuen Pfarrer. Zwischen den vielen ereignisreichen Tagen mussten wir von mehreren engagierten Bürgern Abschied nehmen, darunter die langjährige Winzinger Schulleiterin Dorith Grimm (20.07.) im Alter von 92 Jahren. Eine extrem schmerzliche Lücke riss am 27. Juli das Ableben des Donzdorfer Ehrenbürgers und Träger des Bundesverdienstkreuzes, Hermann Seimetz. Neben seiner kommunalen (GR 1975-1992) und politischen Karriere (MdL 1980-2006) versah er von 1979 bis 2001 die Messelbergschule als Rektor.

August: Mit einem kurzen, aber heftigen Gewitter mit Hagelschlag (01.08.) begann der Monat und sorgte für mehrere vollgelaufene Keller. Ansonsten profitierten die meisten Feste und

Veranstaltungen von den heißen Temperaturen: Tag der Biene und Imkerei (07.08.), 16. Open-Air-Sommerkino im östlichen Schlosshof (08.-11.08.), H7-Mega-Open-Air-Konzert mit vielen Bands im Schlosshof (26.-28.08.), Flugtag der Fliegergruppe Donzdorf (27./28.08.) oder der Rewe-Handballcup in der Lautertalhalle 27./28.08.

September: Profitierten die Veranstaltungen im August vom schönen Wetter, litten diejenigen im September zumeist unter den Niederschlägen: Premio Donzdorf – Klavierwettbewerb + Konzert (05./06.09.), Vernissage-Eröffnung mit Werken von Walter Staudenmayer (09.09.), Heldenbergfest der Jagdgenossenschaft Winzingen (11.09.) 75 Jahrfeier VdK – Ortsverband Donzdorf (16.09.), Weinfest der Feuerwehr Reichenbach (17.09.) oder 1. Donzdorfer Stadtpaziergang des HGV (29.09.). Die traurigste Nachricht kam jedoch von der Firma Wendeler. Am 30. September erfuhren die rund 85 Mitarbeiter von der Abwicklung des seit 73 Jahren bestehenden Unternehmens.

Oktober: Der zehnte Monat im Jahr hatte für jeden etwas zu bieten. In Reichenbach begann es mit dem Renntag des Isländergestüts Schurrenhof (03.10.), gefolgt von der geführten Wanderung Benjamin Widmanns rund um die Kuchalb (09.10.), der Bürgerversammlung in der Rehgebirgshalle (17.10.) und der Fotoausstellung mit Buchpräsentation „Ortsgeschichte(n) Donzdorf, Reichenbach, Winzingen von 1900-1949“ von Wolfgang Holl in der Verwaltungsstelle Reichenbach (30.10.). In Donzdorf legte die Partei der Grünen mit einer Info-Veranstaltung zum Thema „Donzdorf und Photovoltaik“ (06.10.) im Gasthaus Becher los. Es folgte der verkaufsoffene Sonntag mit Oldtimertreffen (09.10.), die Aufführung „Die Puppenfee“ der Ballettschule prima ballerina (16.10.) in der Stadthalle, der Wanderausstellung „Lebensraum Buchenwald“ im Schlosspark (17.10.-07.11.) und dem Einheizen der Rockband „Roaring Thunder“ in der Stadthalle (28.10.). Einen Tag später (29.10.)

erschütterte die traurige Nachricht vom Tod des erst 20-jährigen Tim Koch die Gemeinde. Zusammen mit einem erfahrenen Piloten fand er bei einem Kleinflugzeugabsturz in Altheim (Alb) den Tod.

November: Die Theatergruppe „Abgeschminkt“ eröffnete den November mit ihren ausverkauften Vorstellungen zu „Nichts als Kuddelmuddel“ (04.11.) im Martinushaus. Es folgte die Foto-Ausstellung mit Buchpräsentation (06.11.) über die Geschichte von Donzdorf, Reichenbach und Winzingen von Wolfgang Holl im Foyer der Stadthalle, der Fasnetsauftritt mit Re-Inthronisation Prinz Janniks I. am 11.11. im Gasthaus Becher, den Kleintierausstellungen der Geflügel- und Kaninchenzüchter in Donzdorf und Reichenbach, sowie der Lichternacht des Handels- und Gewerbevereins (18.11.). Rund um die Reichenbacher Verwaltungsstelle fand der 12. Weihnachtsmarkt (26.11.) statt und Winzingen präsentierte sich zum zweitenmal als „Adventsdorf“ (19.11.). Herauszuheben sind jedoch Martin Hofele und Joachim (Giga) Geiger, die mit ihrem Lied „Wir lieben Fasching, Fastnacht, Karneval“ den Liedwettbewerb des Bundes Deutscher Karnevalisten gewannen (30.11.). Leider schlug auch der Sensenmann wieder zu. Am 3. November starb Hubert Blessing mit 86 Jahren. Er stand von 1961 bis 1964 und 1971 bis 1973 der Kolpingsfamilie voran.

Dezember: Ein milder Dezember mit zum Teil zweistelligen Temperaturen sorgte nur selten für vereiste Straßen (14.12.). Davon unbeirrt, genossen die Besucher beim 45. Donzдорfer Weihnachtsmarkt (03./04.12.2022) ihren Glühwein. Beim 24. Internationalen U13-Hallenfußball-Turnier (10./11.12.2022) zeigte vor allem der Nachwuchs der Eintracht Frankfurt ihr Können und holten sich den Pokal. Am zweiten Weihnachtsfeiertag (26.12.) feierte der Schwäbische Albverein ihre Waldweihnacht und Dr. Gabriele von Trauchburg führte in die Zeit der Entstehung des Donzдорfer Deckengemäldes in der St. Martinus-Kirche ein (08.12.).

Geschrieben: Wolfgang Holl

Tasteninstrumente:

Klavier, Akkordeon, Keyboard, Melodica, Orgel

Zupfinstrumente:

Gitarre, E-Gitarre, E-Bass

Sonstiges:

Schlagzeug/Percussion

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne anrufen oder schreiben.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

✂-----

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich / meine(n) Tochter/Sohn zum

Zuhören/Zuschauen bei einer Unterrichtsstunde

Schnupperkurs: 1 x 30 Min. 2 x 30 Min.

bei der Musikschule Donzdorf an:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ | _____ | _____

Erz.berechtigter: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Instrument: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

✂-----

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

EG, Zimmer 005

Tel. 0 71 62/922-512 oder -520

Fax 0 71 62/922-525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Internet: www.musikschule-donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung



INSTRUMENTEN-KENNELNERN-ANGEBOTE

An der Musikschule Donzdorf bieten wir nachfolgende Möglichkeiten, wenn Sie sich für ein Instrument interessieren und dieses näher kennenlernen oder ausprobieren möchten:

1. Den Unterrichtsablauf, das Instrument und den Musiklehrer unverbindlich und kostenlos kennen zu lernen (zuhören / zuschauen) während einer Unterrichtsstunde.
2. Einen Schnupperkurs bei einer Lehrkraft der Musikschule zu belegen. Dieser Kurs umfasst 1 oder 2 Unterrichtseinheiten zu je 30 Minuten im Einzelunterricht, der individuell mit der Lehrkraft vereinbart wird. Das Entgelt für den Schnupperkurs beträgt 14,50 Euro bzw. 29,00 Euro.

UNSER UNTERRICHTSANGEBOT:

Blechblasinstrumente:

Trompete, Flügelhorn, Waldhorn, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba

Holzblasinstrumente:

Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon

Streichinstrumente:

Geige, Bratsche, Cello

vhs Volkshochschule Donzdorf

Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 304

Tel. 0 71 62/922-307 oder -317

Fax: 0 71 62/922-526

E-Mail: vhs@donzdorf.de

Internet: vhs-donzdorf.de



Unser neues Programmheft erhalten Sie im Rathaus, den Banken und Apotheken.

Wir haben wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt und freuen uns, Sie im Frühjahr wieder als Teilnehmer *in begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen nehmen wir gerne ab sofort

- online über unsere Homepage: www.vhs-donzdorf.de

- per E-Mail: vhs@donzdorf.de

- telefonisch unter 07162/922-317 oder -307 und persönlich entgegen.

Unsere Vorträge im Frühjahr 2023:

Evolutionspädagogik® Der „Mischformer“ - Das besondere Kind - schlau, aber stressanfällig!

Ihr Kind ist intelligent, kreativ und hat innovative Gedanken - und trotzdem gibt es Probleme im Kindergarten oder in der Schule. Diese Kinder haben meist eine andere Denkstruktur. Diagnosen wie AD(H)S, Legasthenie, Dyskalkulie, Konzentrationsschwäche, Wahrnehmungs- und Verhaltensstörungen, Entwicklungsverzögerung, Bettnässer usw. zieren nicht selten ihren Lebenslauf. Sind beide Gehirnhälften auf Grund mangelnder Vernetzung oder stressbesetzter Erfahrungen blockiert, zeigen sich oben aufgeführte Verhaltensweisen. Anmeldung erforderlich.

Veronica Wahl, Evolutionspädagogin® /Lernberaterin P.P.
Dienstag, 28. Februar 2023, 19:30 - 21:30 Uhr, vhs-Raum, Poststr. 20

Zauberhaftes Baltikum“ eine Reise in Bildern nach Litauen, Lettland und Estland

Frühlingserwachen im Baltikum – drei Wochen lang waren wir im April 2019 in den drei baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland unterwegs. Drei Länder, eine gemeinsame Geschichte. Drei Länder im Aufbruch in die Moderne. Wir entdecken den Reichtum der Hansestädte Tallinn und Riga, wir tauchen ein in Traditionen und Kulturschätze. Kaum irgendwo sonst liegen unberührte Natur und kulturelle Vielfalt so dicht beieinander wie im Baltikum. Aber Litauen, Lettland und Estland gelten immer noch als Geheimtipp. Ergänzt wird diese Reise in Bildern mit vielen praktischen Reiseinformationen für alle, die die drei baltischen Staaten auf eigene Faust entdecken möchten. Voranmeldung erforderlich.

Ulrike und Frank Staub, Reisejournalisten

Donnerstag, 09. März 2023, 19:30 - 22:00 Uhr, vhs-Raum, Poststr. 20

Verband Region Stuttgart

Einladung zur 35. Sitzung des Planungsausschusses am 25.01.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu der Sitzung des Planungsausschusses

am Mittwoch, 25.01.2023 um 15:30 Uhr

**Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg, König-Karl-Halle,
Willi-Bleicher-Straße 19 in Stuttgart**

lade ich Sie ein.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Stellungnahmen zu Bauleitplänen
 - TOP 1.1 Bauleitpläne, Satzungen und Sanierungen zum Beschluss
 - TOP 1.2 Bauleitpläne, Satzungen und Sanierungen zur Kenntnisnahme
- TOP 2 Stellungnahmen zu sonstigen Verfahren
 - TOP 2.1 Sonstiges Verfahren zum Beschluss: Errichtung von zwei Rundbogenzelten
 - TOP 2.2 Sonstige Verfahren zur Kenntnis
- TOP 3 Zielabweichung zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes Unteres Remstal und für den Bebauungsplan „Auf der Höhe“ sowie die Stellungnahme zur 18. Änderung des Flächennutzungsplanes Unteres Remstal auf Gemarkung der Stadt Fellbach
- TOP 4 Zielabweichungsverfahren für die 19. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gewerbliche Baufläche Rosenloh“ und den Bebauungsplan „Rosenloh“ in Weilheim an der Teck
- TOP 5 Landschaftspark Region Stuttgart – Wettbewerb zur Kofinanzierung 2023
- TOP 6 Ganz nah dran: Frei-Räume für Naherholung in der Region Stuttgart
- TOP 7 Verschiedenes zu Bauleitplänen